

**Auftraggeber** Alu Design GmbH & Co. KG  
Hönnestraße 32  
58809 Neuenrade-Küntrop  
QM-Nr.: 03011

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Dezent D  
Typ TDG  
Radgröße 8 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\phi$ (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
TDG6	TDG 6/ohne Ring	5/100/57,1	35	565	1930	11/2003
TDG820	TDG 820/ohne Ring	5/112/57,1	20	650	2090	11/2003
TDG840	TDG 840/ohne Ring	5/112/57,1	40	720	2114	11/2003
TDG843	TDG 843/ohne Ring	5/112/57,1	43	720	2114	11/2003

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 45711  
Herstellerzeichen Dezent  
Radtyp und Ausführung TDG (s.o.)  
Radgröße 8Jx18H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen HS  
Herkunftsmerkmal Made in Germany  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	215/35R18	35	565
5/112	215/35R18	20	650
5/112	215/35R18	40	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,46 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	02.12.03
	mit Änderung vom	14.04.05
Radzeichnung	wfv 9476 Bl.1+2	17.09.03
Nabenkappenzeichnung	AC 1011	08.06.98

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21. April 2005



Bohlander

00078953.DOC